

# **Antrag Nr. 04-F-01-0041**

## **SPD-Fraktion**

---

### **Betreff:**

Bündnis für Familie

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.6.2004 -

### **Antragstext:**

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Das Bündnis für Familie, das von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Renate Schmidt, ins Leben gerufen wurde, wird begrüßt. Ob Arbeit, Bildung, Betreuung, Wohnen oder Freizeit – es gibt kaum einen Bereich des öffentlichen Lebens, der nicht auch direkt oder indirekt die Situation der Familien betrifft. Folglich ist das lokale Bündnis für Familie in Wiesbaden eine große Chance, die Lebensbedingungen für Familien in unserer Stadt zu verbessern. Dies setzt allerdings voraus, dass das Bündnis von einer breiten Mehrheit getragen wird.
2. Es ist zu prüfen, ob zur optimalen Umsetzung vor Beginn der Arbeit familienpolitische Leitlinien entworfen werden sollen, die die Bedürfnisse von Familien berücksichtigen und familienfreundliche Gesichtspunkte in den Mittelpunkt rücken.
3. Der Magistrat wird aufgefordert, über die bisherigen Aktivitäten im lokalen Wiesbadener Bündnis für Familie zu berichten und die Zuständigkeiten im Magistrat zu klären.
4. Es wird bedauert, dass es bisher versäumt wurde, den Ausschuss für Soziales und die betroffenen Vereine und Verbände weitreichend zu informieren.

Wiesbaden, 14. Juni 2004

Daniel Krämer  
Sozialpolitischer Sprecher

Hanne Jansen  
Fraktionsassistentin